

INNEHALTEN

Alles eine Frage des STANDORTS

Ob wir in einer herausfordernden Situation ängstlich reagieren oder mit vollem Vertrauen in Gottes Stärke agieren, ist eine Frage der Standortwahl. Am Meer sind am Strand oft Bühnen angelegt. Steht man ungeschützt am Strand, so trifft einen die Brandung. Man ist nicht nur den Gezeiten ausgeliefert, man hat auch keinen festen Stand und nasse Füße. Anders ist es, wenn man auf den Bühnen steht. Sie brechen die See, sind sicherer Grund und lenken die Wellen um uns herum.

Der Schritt vom Sand auf die Bühnen ist nicht nur das Einnehmen eines neuen Platzes, sondern auch das Loslassen des alten Standorts. Verlust und „Entwurzelung“ ist grundsätzlich schmerzhaft.

Es wird aber zum Gewinn, wenn wir dadurch etwas Besseres erlangen: einen sicheren Ort, der gleichzeitig fruchtbar ist (Jer 17, 7-8). Die Bühnen in unserem Leben, das heißt das feste Fundament, ist Jesus (1. Kor 3, 11). Er trägt im Sturm (Lukas 6, 48-49) und hält ihn sogar von uns fern. **Wenn wir Jesus zu dem machen, der die Sturmfluten des Teufels in unserem Leben bricht, so haben wir den Platz gefunden, wo wir sicher stehen und sein sollen.** Dafür müssen wir aber unsere Selbstherrlichkeit ablegen (Jer 17, 5) und das Vertrauen aufbringen, dass Jesus trägt (Mt 15, 28-33).

Die Bühnen in
unserem Leben,
das heißt das
feste Fundament,
ist Jesus.



Richard Schröder
ec:leipzig

Hinter dem sächsischen EC-TELLERRAND ...

Ja, Tatsache! EC existiert auch außerhalb von Sachsen in Landesverbänden und als deutscher ec:verband. Und aus diesem Grund kommen zweimal im Jahr ca. 70 haupt- und ehrenamtliche ec:vertreter zur deutschen ec:vertreterversammlung zusammen, um sich auszutauschen, Gemeinschaft untereinander und mit Gott zu haben und zu überlegen, wie man die ec:bewegung voranbringen kann.

Auch diesen März war es wieder soweit, dass sich die sächsische Delegation, bestehend aus den von euch dafür berufenen Vorstandsmitgliedern, auf den Weg ins weit entfernte Hattingen (Ruhrgebiet) machte, um andere ec:ler aus ganz Deutschland zu treffen.

Der Zielort war das Haus Friede, größtes ec:freizeithaus Deutschlands und zum RW-EC gehörend, was uns eine perfekte Location bot, um klassische Vereinsarbeit, wie Wahlen oder die Bestätigung des Jahresabschlusses 2023, zu erledigen. Bei Ersterem wurden der deutsche ec:vorsitzende Harald Dürr und der Schatzmeister Joachim Hahn in ihren Ämtern bestätigt, zusätzlich wurde Stefan Cobus aus dem EC Niedersachsen neu in den

Vorstand gewählt. Auch der Jahresabschluss 2023 war ausgeglichen, allerdings nur durch im Vorhinein zugesagte Mittel aus einer der EC-eigenen Stiftungen, da die Spendensumme im letzten Jahr leider ein ganzes Stück hinter den Erwartungen lag.

Über die Vereinsarbeit hinaus gab es aber auch Zeit für Diskussionen und Meinungs austausch, Bibelinputs, Lobpreis, inhaltliches Arbeiten zu verschiedenen Themen sowie Netzwerkarbeit und Berichte aus den anderen 15 Landesverbänden. Auch die Infos aus dem Weltverband oder dem „BORN-Verlag“, der mittlerweile zu SCM gehört, kamen nicht zu kurz. Darüber hinaus durften wir auch zum ersten Mal ein ec:jahrbuch bestaunen, die focus:box als praktisches Hilfsmittel für den ec:focus testen und die Vorabversion des neuen Evangelisationstools get:up redigieren.

Neben allem Offiziellen war auch Raum für viele persönliche Gespräche und Austausch, den einen oder anderen gemütlichen Abendklang bei einem Kaltgetränk und/oder beim Darts spielen und Aktionen, wie den Besuch eines Stollens, Sitzen am Lagerfeuer oder einer Tour durch die wirklich schöne Altstadt von Hattingen (hätte ich nicht so erwartet). Alles in allem wieder eine sehr schöne VV mit vielen Highlights!

Pascal Eifert
Leipzig
ec:vorstand



Nachgehakt bei NICOLAS SCHEBITZ



→ **Wer bist du und was machst du so im EC?**

Ich bin der Nic, 28 Jahre alt und bin beim EC Sachsen als Referent für Öffentlichkeitsarbeit angestellt. Das heißt, ich darf mich in vielen Dingen rund um Social Media, Marketing, Design, Foto und Video ausprobieren.

→ **Welche drei Dinge sollte man über dich wissen?**

Sonntagskind.

Ich bin an einem Sonntag geboren, bin selten nicht happy und liebe Sonntage, weil sie ein entschleunigendes und erholsames Geschenk Gottes sind.

Linkshänder.

Ich bin Linkshänder, wodurch ich wohl eine stärkere Dominanz der rechten Gehirnhälfte haben soll, was mit kreativen Fähigkeiten in Verbindung gebracht wird. Ich mag es sehr, wenn Sachen einfach schön aussehen. Laut ChatGPT können Linkshänder in vielen Fällen genauso erfolgreich sein wie Rechtshänder.

Sports.

Da es aufgrund meiner vordergründigen Bildschirmarbeit nicht selten vorkommt, dass ich es nicht schaffe 2.000 Schritte am Tag zu überschreiten, mache ich Sport. Ich mache das Ganze sogar sehr gern und übe mich im Hanteln bewegen, Radeln, Rennen und – wengleich selten – in den Disziplinen Basketball und Volleyball.

→ **Ohne welchen Gegenstand verlässt du nie das Haus (außer Handy, Geld und Schlüssel)?**

Unterwäsche

→ **Welches Buch ist ein „muss“?**

Überrascht von Liebe – Natha

→ **Hast du ein Glaubensvorbild?**

Wer ist das und warum?

Horatio Spafford. Trotz großem Leid, das ihm widerfahren ist, konnte er sagen: It is well with my soul.

→ **Welches tolle Erlebnis mit Gott möchtest du gerne mit uns teilen?**

Beim Versuch eines Backflips von den Schultern meines besten Freundes ins Wasser des Waldbades Neuwürschnitz, bin ich 2018 derart unglücklich auf meinem Ohr gelandet, dass mein Trommelfell gerissen ist. ... shit happens.

Laut HNO war eine OP bei einem so großen Loch unumgänglich. Nachdem die zusätzliche Entzündung des Ohres aufgrund der Brühe des Waldbades nach mehreren Wochen abgeheilt war, musste die Ärztin am Tag der Terminvereinbarung für die geplante OP verblüfft feststellen, dass das Trommelfell vollständig verheilt war. Gott hat durch viele Gebete alles heil gemacht. Ich kann auch wieder alles hören wie vorher. Praise the Lord!

→ **Was würdest du auf der Welt ändern, wenn du könntest?**

Döner wieder auf 3,00 Euro.

BITTE BETET für ...



... einen neuen ec:referenten in der Region Mitte und kreative Ideen im Umgang mit der aktuellen Lücke



... die Mitarbeiter in den Kreisen, geistliches Wachstum und gute Beziehungen untereinander



... Mut, als Christen authentisch und einladend zu leben und für Erweckung



WIE ICH ES HASSE, wenn außer mir
weder nichts süßes im Haus ist.



IN FSJ

Ein FSJ beim EC?

Das haben wir uns auch gefragt. Hallo, wir sind Heidi und Yasmin. Im letzten dreiviertel Jahr waren wir auf Freizeiten, Lego-Tagen und auf Seminaren, wo wir uns selbst und Gott besser kennengelernt haben. Als wir uns das erste Mal auf der Grillfete begegnet sind, konnten wir uns nicht vorstellen, das nächste Jahr mit dem anderen zu verbringen. Trotzdem sind wir nun hier und schreiben diesen Artikel. Als es dann im September mit dem Umzug in die gemeinsame WG losging, wussten wir, dass vor uns ein Jahr mit vielen Herausforderungen und persönlichem Wachstum liegen würde. Unsere ersten großen Aufgaben waren die Vorbereitungen der Andachten für die Lego-Tage. Der erste Monat verging wie im Flug und der erste „Lego-Einsatz“ stand vor der Tür. Wir waren beide wirklich aufgeregt und trotzdem voller Freude auf das, was uns dort erwarten wird. Jetzt, 12 „Lego-Einsätze“ später, können wir sagen, dass es uns Spaß macht und es eine Aufgabe ist, bei der jeder seine Gaben so einbringen kann,



Heidi Kögler und Yasmin Löser
Chemnitz, ec:fsjler

wie er sie von Gott bekommen hat. Wir durften nicht nur unsere Gaben besser kennenlernen, sondern wir sind beide in dieser Zeit unglaublich in unserer Beziehung zu Gott gewachsen. Wir durften lernen, dass ER uns durch schwere Zeiten hindurch trägt, denn ganz am Anfang standen wir vor der Herausforderung „Eine Freizeit mit 15 Kindern und nur wir beide, wie soll das was werden?“, aber wir haben die Rechnung ohne Gott gemacht. Wir durften sehen, wie viel Kraft Gebet hat und wie unser Glaube daran, dass Gott in den Schwachen mächtig ist, uns durch diese Woche getragen hat. Dieser Leitsatz hat uns durch unser bisheriges FSJ getragen, denn nicht aus unserer Kraft können wir bestehen, sondern aus der Kraft, die Gott uns schenkt. Wir können jedem von Herzen empfehlen ein Freiwilliges Soziales Jahr im EC Sachsen zu machen. Wenn ihr nach der Schule nicht wisst, was ihr machen wollt oder einfach mal Bock habt Gott und euch besser kennenzulernen, dann scheut euch nicht vor den Meinungen der anderen, sondern schaut darauf, was gut für euch ist und was euch näher zu Gott bringt.

Bewirb
dich jetzt:

[ec-sachsen.de/
ec-karriere/fsj](https://ec-sachsen.de/ec-karriere/fsj)



Aus der Welt der Finanzen

... und in dieser Welt sah es 2023 für den EC erfreulicherweise sehr gut aus.

Vielen Dank an jeden Einzelnen, der mit großen oder kleinen Spenden dazu beigetragen hat.

In Zahlen bedeutet das:

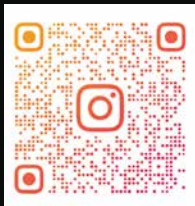
40.000 Euro Spenden mehr als geplant. Davon 14.000 Euro mehr allgemeine Spenden, 6.000 Euro mehr Abgaben und Mitgliedsbeiträge von den Jugend- und Kinderkreisen. Viele Sonderzweckspenden vor allem für ec:fresh und noch mehr für das Crowdfundingprojekt.

Das Crowdfundingprojekt für unsere Social-Media-Arbeit ging mit Nicolas Schebitz im April 2023 endlich an den Start. Bis jetzt sind 88 Prozent der Finanzierung gedeckt, die Übernahme von Anteilen ist über das Jahr 2023 stetig gewachsen. Vielen Dank dafür! Insgesamt kamen dadurch schon 23.582 Euro Spenden zusammen. Planmäßig müssen es pro Jahr 30.000 Euro sein.

Aber wie gesagt, es waren noch nicht alle zu Beginn dabei und es fehlen noch 12 Prozent der Anteile. Hier bitte ich euch auch um weitere Unterstützung.

Denn die Arbeit von Nic wird deutschlandweit wahrgenommen. Überall, wo wir nun unterwegs sind, werden wir von unterschiedlichen Verbänden und Personen darauf angesprochen, welche gute Arbeit Nic auf unseren Social-Media-Kanälen leistet.

Schaut gerne selbst vorbei:



Vielen Dank für eure Unterstützung!

Franziska Lauterbach
Chemnitz
ec:geschäftsstellenleiterin

Das klare Ziel für uns im EC ist es, dass dieses, erstmal auf drei Jahre angelegte, Projekt nach dieser Zeit nicht ausläuft. Wir erleben, wie wichtig die Social-Media-Arbeit in der heutigen Generation ist und merken auch, wie gut es wahrgenommen wird. **Daher bitten wir euch auch schon jetzt, dass die Spenden über die drei Jahre hinaus erhalten bleiben, damit wir Nic und die wichtige Aufgabe der Social-Media-Arbeit erhalten können.**

Im Bereich der Kinder kam die Pfandflaschen-Dankopfer-Aktion sehr gut an. Hier wurden 2023 1.800 Euro mehr Kinderdankopfer gesammelt als in den Jahren davor. Auch hier ein herzlicher Dank an alle Kinderkreise.

Hier kannst du zum Unterstützer der Social-Media-Arbeit werden:

Seminar "Geschlecht & christlicher Glaube"



Gemeinden stehen in der Spannung zwischen ihrem Anspruch, für alle Menschen offen zu sein und gleichzeitig zu einem Konzept von Ehe und Familie zu stehen, das sie in der Bibel vorgezeichnet finden. Dieses Seminar mit Martin Leupold gibt einen Einblick, was wir gegenwärtig über das Geschlechtererleben wissen und versucht, dies aus biblischer Perspektive zu verstehen. Es geht um die Frage, wie gemeindliche Jugendarbeit den unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten gerecht werden kann.

25. Mai 2024 | 10:00 - 14:30 Uhr
Ort: LKG Reichenbach, Kirchgasse 4,
08468 Reichenbach
Anmeldung: ec-sachsen.de



JETZT ANMELDEN!

IN TIME

EC:TERMINE 2024



- | | |
|------------|---|
| 25.05. | Seminar „Geschlecht und christlicher Glaube“* |
| 24.-28.07. | Allianzkonferenz in Bad Blankenburg |
| 10.08. | ec:grillfete |
| 07.09. | Mr. X in Zwickau* |
| 21.09. | Musik-Workshop-Tag* |
| 19.10. | ec:jugendabend Region Mitte |
| 26.10. | ec:jugendabend Region West |

*Anmeldung erforderlich